



Hufeisern gegen Rechts lädt ein:

Ein Gespräch mit dem jüdischen Überlebenden der Konzentrationslager Auschwitz, Groß-Rosen, Stutthof und Flossenbürg

Leon Weintraub

Unter der Überschrift *„Ein Leben voller Widerstandskraft – mein Weg vom Holocaust zur Hoffnung“* berichtet Leon Weintraub

- von seiner Begegnung mit dem Nazi-Terror und der Nazi-Mordmaschinerie
- von seiner Auseinandersetzung mit dem Erlebten
- von seiner Entscheidung, sein Erleben und seine Erfahrungen weiterzugeben

**Freitag, den 27. Juni 2025,
um 19 Uhr
in den Räumen des
Britzer Bürgervereins e. V.
im Diakoniehaus Britz,
Buschkrugallee 131
(Nähe U-Bhf. Blaschkoallee)**

Eintritt frei

Hinweis: Als Veranstalter behalten wir uns vor, von unserem Hausrecht nach § 21 (1) Versammlungsfreiheitsgesetz Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen oder rechtspopulistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.



„Weil ich in meiner Jugend ständig den Tod erleben musste, setze ich mich jetzt für das Leben ein.“

„Hören Sie nicht auf die Lockrufe der Rechten und vor allen Dingen, nehmen Sie ernst, was diese von sich geben, sie meinen, was sie propagieren!“ (aus dem offenen Brief von Leon Weintraub an CDU-Vorsitzenden Merz vom 4. Februar 2025)